

Spektrum der

Mediation

Herausgegeben vom
Bundesverband Mediation e. V.
www.bmev.de

Frieden schaffen mit
gewaltfreier Kommunikation

Veränderung heißt Entwicklung

Mit der Stimme lächeln

Herausforderungen der Telefonmediation



Sonderausgabe

Wo stehen wir heute? Qualität und Standards



Bundesverband
MEDIATION
www.bmev.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Bundesverband Mediation hat die Verbände BAFM und BMWA eingeladen, an dieser Sonderausgabe der Spektrum der Mediation mitzuwirken. Das Ergebnis dieser inhaltlichen und finanziellen Zusammenarbeit spiegelt die gemeinsamen Werte und die gegenseitige Wertschätzung der drei Verbände BAFM, BM, BMWA in schöner Weise wider.

Können wir nun von drei Standpunkten und drei Schwerpunkten lesen? Wie sich bei der Lektüre zeigt, gibt es mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede. Auch wenn die Verbände unterschiedliche Schwerpunkte haben, gehen die AutorInnen von den gleichen Grundlagen aus: Wir bieten Qualität, wir setzen Standards für die Bearbeitung von Konflikten und wir reflektieren unser Tun, damit wir professionell handeln. Ausbildungen werden zunehmend evaluiert, damit wir erfahren, was unsere KursteilnehmerInnen lernen. Welche Bedeutung die Diskurse anderer Fachdisziplinen für uns MediatorInnen haben sollten, können Sie hier genauso erfahren (S. 28) wie von den besonderen Herausforderungen der Telefonmediation lesen.

Es gibt Überschneidungen bei den Themen, wie die beiden Texte zur Unternehmensnachfolge zeigen. Wir arbeiten an der Zukunft der Mediation, indem wir andere Professionen beteiligen und in Prozesse integrieren. Dafür sind Vernetzung und Kooperation zwischen den Verbänden notwendig, erwünscht und werden gelebt. Im November findet bereits der 2. gemeinsame Mediationskongress in Ludwigsburg statt (S. 62). Doppelmitgliedschaften und gegenseitige Anerkennung belegen die Akzeptanz auch bei den Mitgliedern.

Frieden schaffen ohne Waffen – dieser Traum wird jedes Mal zerstört, wenn wir die aktuelle politische Lage in Krisengebieten anschauen. Die Lektüre, welche Gedanken sich ein Konfliktforscher dazu macht und wie in Israel und in Gaza Menschen die kleinen Schritte zur Verständigung gehen, möchten wir unseren LeserInnen besonders nahe legen.

Auf ein Wiedersehen in Ludwigsburg!

Andrea Wagner (BAFM)
Sosan Azad (BM)
Jupp Schluttenhofer (BMWBA)

Inhalt

Nachrichten und Menschen	4
Berichte zum Thema	
Mediation im Wandel – Wandel durch Mediation..... <i>Raimund Schwendner & Wolf Marius Wenzel</i>	5
Welchen Hut haben Sie gerade auf?..... <i>Regine Harms & Annette Löning</i>	11
Landwirt sucht Nachfolger <i>Matthias Tann</i>	15
Interdisziplinär zum Erfolg <i>Cristina Lenz</i>	19
Mit der Stimme lächeln <i>Wiebke Heider</i>	23
Mediation als disziplinübergreifende Profession..... <i>Anusheh Rafi</i>	28
Veränderung heißt Entwicklung..... <i>Cornelia Sabine Thomsen, Gisela Mähler & Katja Degenhart</i>	31
Standards festlegen und umsetzen..... <i>Doris Wietfeldt</i>	37
»Und was lernt man da?!«..... <i>Dominic Frohn, Viola Discher & Florian Meinhold</i>	39
Von Beginn an Qualität sichern <i>Harald Pühl</i>	45
Mediation und Ehrenamt <i>Christa Schäfer</i>	47
Das Interview	
Die Bedeutung der Identität in Intergruppenkonflikten..... <i>Ulrich Wagner im Gespräch mit Andréa Vermeer</i>	51
Gewaltfreie Kommunikation	
Kommt und seht! <i>Dagmar Lägler</i>	55
Mediation im Fernsehen	
Paul Kemp – Alles kein Problem? <i>Karen Roos-Simonsen</i>	58
Öffentliches Fernsehen bietet Orientierung <i>Anusheh Rafi</i>	61
Aus den Verbänden	
Hinweise zum Kongress in Ludwigsburg.....	62
Bücher	
Mut zur Lösung: Konflikte in Klinik, Praxis und Altenpflege..... <i>Harald Pühl (Hrsg.)</i>	63
Politische Mediation <i>Christoph Besemer</i>	64
Shared Responsibility Approach..... <i>Heike Blum & Detlef Beck</i>	65
Impressum.....	66

